

Sozialgericht Hamburg

Geschäftsverteilungsplan des Sozialgerichts Hamburg für das Geschäftsjahr 2016

Das Präsidium des Sozialgerichts Hamburg
in der Besetzung mit

**der Präsidentin des Sozialgerichts
der Richterin am Sozialgericht
der Richterin am Sozialgericht
dem Richter am Sozialgericht
der Richterin am Sozialgericht
der Richterin am Sozialgericht**

**Schulze
Flemming
Habicht
Dr. Leopold
Ritter
Rohde**

hat am 16. Dezember 2015 nach Anhörung des Ausschusses der ehrenamtlichen Richter folgenden Geschäftsverteilungsplan für das Jahr 2016 beschlossen:

A.

Kammern

Die Kammern werden wie folgt besetzt:

- 1 SV/AR:** Sonstige Verfahren: Klagen und ER-Verfahren,
die keinem Rechtsgebiet zugeordnet werden können, **SV**
Angelegenheiten nach § 19 AktO-SG HH (Allgemeines Register) **AR**
Vorsitzender: Richter am Sozialgericht **Brandes**
1. Vertreter: Richter am Sozialgericht Sonnhoff
2. Vertreterin: Präsidentin des Sozialgerichts Schulze
- 2 KR:** Krankenversicherung, Gesamtsozialversicherungsbeiträge sowie Nebengebiete **KR**
einschließlich öffentlich-rechtlicher Streitigkeiten aus dem
Lohnfortzahlungsgesetz und Aufwendungsausgleichsgesetz, dem Mutterschutzgesetz und
über die Durchführung der Krankenversorgung nach dem Bundesentschädigungsgesetz sowie
öffentlich-rechtlicher Streitigkeiten aus dem Gesetz zur Hilfe für Frauen bei
Schwangerschaftsabbrüchen in besonderen Fällen
- Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Glögler**
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Ritter
2. Vertreter/-in: NN
- 3 KA:** Recht der Vertragsärzte und -zahnärzte **KA**
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Geiger**
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Baum-Schulz
2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Dr. Hannes

- 4 R:** Rentenversicherung
und Angelegenheiten des Überbrückungsgeldes nach der Satzung der Seemannskasse
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Wiese-Gürth** **R**
1. Vertreter: Richter am Sozialgericht Grot
2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Wittenberg
- 5 KG/BK:** Kindergeld, ohne Streitigkeiten nach §§ 6a und 6b BKGG,
Angelegenheiten nach §§ 6a und 6b BKGG **KG**
Vorsitzende: Richterin **Bahnsen** **BK**
1. Vertreter: Richter am Sozialgericht Sonnhoff
2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Rohde
- 6 KR:** KR-Verfahren
einschließlich Angelegenheiten des Künstlersozialversicherungsgesetzes
Vorsitzender: Richter am Sozialgericht **Dr. Leopold**
1. Vertreter/-in: NN
2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Glöggler
- 6 AS:** AS-Verfahren
Vorsitzender: Richter am Sozialgericht **Dr. Leopold**
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Dr. Hannes
2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Glöggler
- 6 U:** U-Verfahren
Vorsitzender: Richter am Sozialgericht **Dr. Leopold**
1. Vertreter: Richter am Sozialgericht Meibom
2. Vertreter: Richter am Sozialgericht Bultmann
- 7 SO/ay:** Angelegenheiten des Sozialhilferechts
und des Asylbewerberleistungsgesetzes **SO**
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Dr. Hohnholz** **AY**
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Steinbach
2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Scheurer
- 7 SF:** SF-Verfahren: Verfahren der Richterablehnung, **SF**
Verfahren vor dem Güterichter nach § 202 Satz 1 SGG in Verbindung mit
§ 278 Abs. 5 ZPO
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Dr. Hohnholz**
- In Verfahren der Richterablehnung:
1. Vertreter: Richter am Sozialgericht Sonnhoff
2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Steinbach
In Verfahren vor dem Güterichter:
Vertreter: Richter am Sozialgericht Bräuner
- 8 AS:** AS-Verfahren
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Rohde**
1. Vertreter: Vizepräsident des Sozialgerichts Wittenberg
2. Vertreter: Richter am Sozialgericht Sonnhoff

- 8 KR:** KR-Verfahren
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Rohde**
1. Vertreter: Vizepräsident des Sozialgerichts Wittenberg
 2. Vertreter: Richter am Sozialgericht Sonnhoff
- 9 P:** P-Verfahren **P**
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Habicht**
1. Vertreter: Richter am Sozialgericht Trütner
 2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Baum-Schulz
- 9 R:** R-Verfahren
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Habicht**
1. Vertreter: Richter am Sozialgericht Trütner
 2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Baum-Schulz
- 10 AS:** AS-Verfahren
Vorsitzender: Richter am Sozialgericht **Trütner**
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Habicht
 2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Dr. Kösters
- 10 R:** R-Verfahren
Vorsitzender: Richter am Sozialgericht **Trütner**
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Habicht
 2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Dr. Kösters
- 11 R:** R-Verfahren, einschließlich Alterssicherung der Landwirte
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Wittenberg**
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Scheurer
 2. Vertreter: Richter am Sozialgericht Grot
- 11 SB/VE:** Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts,
soziales Entschädigungsrecht **SB**
VE
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Wittenberg**
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Scheurer
 2. Vertreter: Richter am Sozialgericht Grot
- 12 SB/VE:** SB- und VE-Verfahren
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Baum-Schulz**
1. Vertreterin: Präsidentin des Sozialgerichts Schulze
 2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Wiese-Gürth
- 13 AL:** Arbeitsförderung und die übrigen Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit **AL**
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Flemming**
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Rosenbaum
 2. Vertreter: Richter am Sozialgericht Prill
- 13 AS:** AS-Verfahren
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Flemming**
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Rosenbaum
 2. Vertreter: Richter am Sozialgericht Prill

- 13 SF:** SF-Verfahren: Erinnerungen gegen einen Kostenfestsetzungsbeschluss, gegen den Kostenansatz, gegen die Festsetzung der Rechtsanwaltsvergütung oder gegen die Festsetzung der Vergütung eines im Wege der Prozesskostenhilfe beigeordneten Rechtsanwalts, die der Richterin zur Entscheidung vorgelegt werden.
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Flemming**
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Sander
 2. Vertreter: Richter am Sozialgericht Sonnhoff
- 14 AL:** AL-Verfahren
Vorsitzender: Richter am Sozialgericht **Bräuner**
1. Vertreter: Richter am Sozialgericht Prill
 2. Vertreterin: Richterin Knoll
- 14 AS:** AS-Verfahren
Vorsitzender: Richter am Sozialgericht **Bräuner**
1. Vertreter: Richter am Sozialgericht Prill
 2. Vertreterin: Richterin Knoll
- 14 SF:** SF-Verfahren: Verfahren vor dem Güterichter nach § 202 Satz 1 SGG in Verbindung mit § 278 Abs. 5 ZPO
Vorsitzender: Richter am Sozialgericht **Bräuner**
- Vertreter: Richter am Sozialgericht Bultmann
- 15 AS:** AS-Verfahren
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Dr. Köhler**
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Sander
 2. Vertreter: Richter am Sozialgericht Dr. Gehrken
- 15 R:** R-Verfahren
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Dr. Köhler**
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Sander
 2. Vertreter: Richter am Sozialgericht Dr. Gehrken
- 16 AS:** AS-Verfahren
Vorsitzender: Richter am Sozialgericht **Meibom**
1. Vertreter: Richter am Sozialgericht Bultmann
 2. Vertreter: Richter Hübbe
- 17 AL:** AL-Verfahren
Vorsitzender: Richter am Sozialgericht **Prill**
1. Vertreter: Richter am Sozialgericht Bräuner
 2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Flemming
- 17 AS:** AS-Verfahren
Vorsitzender: Richter am Sozialgericht **Prill**
1. Vertreter: Richter am Sozialgericht Bräuner
 2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Flemming

- 18 AS:** AS-Verfahren
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Fischer**
 1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Schlüter
 2. Vertreter: Richter Nühlen
- 18 KR:** KR-Verfahren
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Fischer**
 1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Schlüter
 2. Vertreter: Richter Nühlen
- 19 AS:** AS-Verfahren
Vorsitzender: Richter am Sozialgericht **Bultmann**
 1. Vertreter: Richter am Sozialgericht Meibom
 2. Vertreter: Richter Hübbe
- 19 SF:** SF-Verfahren: Verfahren vor dem Güterichter nach § 202 Satz 1 SGG in Verbindung mit § 278 Abs. 5 ZPO
Vorsitzender: Richter am Sozialgericht **Bultmann**
 Vertreter: Richter am Sozialgericht Bräuner
- 20 R:** R-Verfahren
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Scheurer**
 1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Wittenberg
 2. Vertreter: Richter am Sozialgericht Zabel
- 20 SO/AY:** SO- und AY-Verfahren
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Scheurer**
 1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Wittenberg
 2. Vertreter: Richter am Sozialgericht Zabel
- 21 AS:** AS-Verfahren
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Dr. Giere**
 1. Vertreterin: Richterin Bahnsen
 2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Fischer
- 21 KR:** KR-Verfahren
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Dr. Giere**
 1. Vertreterin: Richterin Bahnsen
 2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Fischer
- 22 AS:** AS-Verfahren
Vorsitzender: Richter am Sozialgericht **Dr. Gehrken**
 1. Vertreter: Richter am Sozialgericht Brandes
 2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Ritter
- 23 AS:** AS-Verfahren
Vorsitzender: Richter am Sozialgericht **Dr. Jäger**
 1. Vertreter: Richter am Sozialgericht Zabel
 2. Vertreterin: Richterin Wolkenhauer

- 24 AS:** AS-Verfahren
Vorsitzende: Richterin **Knoll**
1. Vertreterin: Richterin Wolkenhauer
 2. Vertreter: Richter am Sozialgericht Bultmann
- 25 AS:** AS-Verfahren
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Schwarz**
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Rohde
 2. Vertreter/-in: NN
- 25 KR:** KR- Verfahren
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Schwarz**
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Rohde
 2. Vertreter/-in: NN
- 26 AS:** AS-Verfahren
Vorsitzender: Richter **Hübbe**
1. Vertreter: Richter Nühlen
 2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Schlüter
- 27 KA:** KA-Verfahren
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Baum-Schulz**
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Geiger
 2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Dr. Hohnholz
- 28 SO/AY:** SO- und AY-Verfahren, einschließlich Angelegenheiten des Landespflegegesetzes
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Steinbach**
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Dr. Hohnholz
 2. Vertreter: Richter am Sozialgericht Trütner
- 29 AS:** AS-Verfahren
Vorsitzende: Richterin **Fritzsche**
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Dr. Hannes
 2. Vertreterin: Richterin Bahnsen
- 30 SB/VE:** SB- und VE-Verfahren
Vorsitzende: Präsidentin des Sozialgerichts **Schulze**
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Baum-Schulz
 2. Vertreter: Richter am Sozialgericht Sonnhoff
- 31 EG:** Erziehungs- bzw. Elterngeld und Betreuungsgeld **EG**
Vorsitzender: Richter am Sozialgericht **Brandes**
1. Vertreter: Richter am Sozialgericht Dr. Gehrken
 2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Dr. Köhler
- 32 AS:** AS-Verfahren
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Sander**
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Dr. Köhler
 2. Vertreter: Richter am Sozialgericht Meibom

- 32 SF:** SF-Verfahren: Erinnerungen gegen einen Kostenfestsetzungsbeschluss, gegen den Kostenansatz, gegen die Festsetzung der Rechtsanwaltsvergütung oder gegen die Festsetzung der Vergütung eines im Wege der Prozesskostenhilfe beigeordneten Rechtsanwalts, die der Richterin zur Entscheidung vorgelegt werden.
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Sander**
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Flemming
 2. Vertreter: Richter am Sozialgericht Sonnhoff
- 33 KR:** KR-Verfahren
Vorsitzender: Richter am Sozialgericht **Sonnhoff**
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Rehder-Schremmer
 2. Vertreter: Vizepräsident des Sozialgerichts Wittenberg
- 33 P:** P-Verfahren
Vorsitzender: Richter am Sozialgericht **Sonnhoff**
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Rehder-Schremmer
 2. Vertreter: Vizepräsident des Sozialgerichts Wittenberg
- 33 SF:** SF-Verfahren: Angelegenheiten der ehrenamtlichen Richter/-innen nach dem SGG, Verfahren der Richterablehnung, Erinnerungen gegen einen Kostenfestsetzungsbeschluss, gegen den Kostenansatz, gegen die Festsetzung der Rechtsanwaltsvergütung oder gegen die Festsetzung der Vergütung eines im Wege der Prozesskostenhilfe beigeordneten Rechtsanwalts, die dem Richter zur Entscheidung vorgelegt werden.
Vorsitzender: Richter am Sozialgericht **Sonnhoff**
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Dr. Hohnholz
 2. Vertreter: Richter am Sozialgericht Brandes
- 34 AS:** AS-Verfahren
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Rosenbaum**
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Flemming
 2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Voss
- 34 R:** R-Verfahren
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Rosenbaum**
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Flemming
 2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Voss
- 35 AS:** AS-Verfahren
Vorsitzende: Richterin **Bahnsen**
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Dr. Giere
 2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Sander
- 35 KG/BK:** KG/BK-Verfahren
Vorsitzende: Richterin **Bahnsen**
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Dr. Giere
 2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Sander
- 36 U:** U-Verfahren
Vorsitzender: Richter am Sozialgericht **Meibom**
1. Vertreter: Richter am Sozialgericht Bultmann
 2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Geiger

- 37 KR:** KR-Verfahren
Vorsitzender: Vizepräsident des Sozialgerichts **Wittenberg**
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Rohde
 2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Geiger
- 38 R:** R-Verfahren
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Schlüter**
als abgeordnete Richterin
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Fischer
 2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Dr. Giere
- 38 KR:** KR-Verfahren
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Schlüter**
als abgeordnete Richterin
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Fischer
 2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Dr. Giere
- 39 AS:** AS-Verfahren
Vorsitzender: Richter **Nühlen**
1. Vertreter: Richter Hübbe
 2. Vertreterin: Richterin Fritzsche
- 40 U:** U-Verfahren
Vorsitzender: Richter am Sozialgericht **Bultmann**
1. Vertreter: Richter am Sozialgericht Meibom
 2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Dr. Wagner
- 41 AS:** AS-Verfahren
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Dr. Wagner**
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Voss
 2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Rosenbaum
- 43 SB/VE:** SB- und VE-Verfahren
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Rehder-Schremmer**
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Geiger
 2. Vertreterin: Präsidentin des Sozialgerichts Schulze
- 43 KR:** KR-Verfahren
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Rehder-Schremmer**
1. Vertreter: Richter am Sozialgericht Trütner
 2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Rohde
- 44 AL:** AL-Verfahren
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Voss**
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Dr. Wagner
 2. Vertreter: Richter am Sozialgericht Trütner

- 44 AS:** AS-Verfahren
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Voss**
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Dr. Wagner
 2. Vertreter: Richter am Sozialgericht Zabel
- 47 AL:** AL-Verfahren
Vorsitzender: Richter am Sozialgericht **Zabel**
1. Vertreter: Richter am Sozialgericht Dr. Jäger
 2. Vertreter: Richter am Sozialgericht Dr. Leopold
- 48 AS:** AS-Verfahren
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Ritter**
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Glöggler
 2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Steinbach
- 48 KR:** KR-Verfahren
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Ritter**
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Glöggler
 2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Steinbach
- 49 AS:** AS -Verfahren
Vorsitzende: Richterin **Wolkenhauer**
1. Vertreterin: Richterin Knoll
 2. Vertreter: Richter am Sozialgericht Dr. Jäger
- 51 R:** R-Verfahren
Vorsitzender: Richter am Sozialgericht **Grot**
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Wiese-Gürth
 2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Habicht
- 52 SO/AY:** SO- und AY-Verfahren
Vorsitzender: Richter am Sozialgericht **Zabel**
1. Vertreter: Richter am Sozialgericht Dr. Jäger
 2. Vertreter: Richter am Sozialgericht Dr. Leopold
- 54 SB/VE:** SB- und VE-Verfahren
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Herbst**
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Dr. Kösters
 2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Wiese-Gürth
- 55 AS:** AS-Verfahren
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Dr. Kösters**
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Herbst
 2. Vertreter: Richter am Sozialgericht Bräuner
- 55 R:** R-Verfahren
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Dr. Kösters**
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Herbst
 2. Vertreter: Richter am Sozialgericht Bräuner

57 AS: AS-Verfahren
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Dr. Hannes**

1. Vertreterin: Richterin Fritzsche
2. Vertreter: Richter am Sozialgericht Brandes

58 AS: AS-Verfahren
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Geiger**

1. Vertreter: Richter am Sozialgericht Dr. Leopold
2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Herbst

61 AS: AS-Verfahren
Vorsitzender: Richter am Sozialgericht **Brandes**

1. Vertreter: Richter am Sozialgericht Dr. Gehrken
2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Dr. Köhler

B.

Gemeinsame Vorschriften

- (1) Jedes Verfahren ist nach Klagebegehren und Herkunft der angegriffenen Maßnahme einem bestimmten Rechtsgebiet zuzuordnen. Unter mehreren Rechtsgebieten entscheidet die Herkunft der angegriffenen Maßnahme, sonst das im Vordergrund stehende Rechtsgebiet, bei Zweifeln die/der Beklagte.
- (2) Die Zuständigkeiten richten sich für Aufsichtsklagen nach der beaufsichtigten Körperschaft, Nebenverfahren nach der Zuständigkeit des Hauptverfahrens, Verwaltungszwangsverfahren sowie Rechts- und Amtshilfeersuchen nach dem/der Antragsteller/-in.
- (3) Ist bereits ein anderes Hauptsacheverfahren oder Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz derselben Aktivpartei – bei mehreren Aktivparteien einer Aktivpartei – in demselben Rechtsgebiet anhängig, so ist auch das neue Verfahren derselben Kammer zuzuteilen; SB und VE sowie SO und AY gelten insoweit als ein Rechtsgebiet. Anhängig im Sinne dieses Abschnitts sind nicht solche Verfahren, die nach § 6 der SG-Statistik-Anordnung als erledigt gelten. Sind trotz ordnungsgemäßer Zuteilung Verfahren in verschiedenen Kammern anhängig, ist das neue Verfahren der Kammer mit dem jüngsten Aktenzeichen zuzuteilen. Satz 3 gilt entsprechend bei gemeinsamen Klagen oder Anträgen mehrerer Aktivparteien (subjektive Klagehäufung). Für AS, SO und AY gelten die Sätze 1, 3 und 4 entsprechend, wenn zwar kein anderes Verfahren anhängig ist, jedoch in den letzten sechs Monaten vor Eingang des neuen Verfahrens ein anderes Verfahren anhängig war. Bei juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Krankenhausträgern und Parteien kraft Amtes als Aktivpartei gelten Sätze 1, 3 und 4 nur, wenn beide Verfahren dieselbe Privatperson betreffen. Die Sätze 1 und 3 bis 6 gelten nicht für Kammern, die von Eingängen ausgenommen sind. Gehen in AS oder SO und AY 20 Verfahren einer natürlichen Person als Aktivpartei innerhalb eines Geschäftsjahres in einer Kammer ein, die nach Abschnitt E Absatz 1 weniger als 10 Eingänge erhält, oder 40 Verfahren in einer Kammer, die nach Abschnitt E Absatz 1 mindestens 10 Eingänge erhält, werden im nachfolgenden Geschäftsjahr neu eingehende Verfahren dieser Aktivpartei gemäß Abschnitt E einer anderen Kammer zugeteilt.
- (4) Bei abgeschlossenen Verfahren bleibt die/der bisherige Vorsitzende zuständig für
 - a) Anträge auf Berichtigung des Urteils und des Tatbestandes (§§ 138, 139 SGG)
 - b) Anträge auf Ergänzungen des Urteils (§ 140 SGG),
 - c) Entscheidungen über Prozesskostenhilfe,
 - d) Kostenentscheidungen, ausgenommen Erinnerungen
 - e) Entscheidungen nach Artikel 8 EGStGB,

- f) Maßnahmen der Vollstreckung und
- g) zurückverwiesene Verfahren, Wiederaufnahmeverfahren und Entscheidungen nach § 178a SGG sowie Fortsetzungsverfahren (Verfahren, mit denen erledigte bzw. vom Gericht als erledigt behandelte Verfahren weiterbetrieben werden), sofern sie/er noch in demselben Rechtsgebiet tätig ist.

Ist die/der Vorsitzende nicht mehr am Sozialgericht, im Fall des Satzes 1 Buchstabe g nicht mehr in demselben Rechtsgebiet tätig, wird das Verfahren nach Abschnitt E zugeteilt.

- (5) Ist die/der zuständige Vorsitzende ausgeschlossen oder rechtskräftig abgelehnt, so wird die Vertreterin/der Vertreter zuständig.
- (6) Die Verteilung der Verfahren vor der Güterrichterin/dem Güterrichter regeln diese nach interner Absprache untereinander. Die Beteiligten können im Einzelfall einvernehmlich eine Güterrichterin/einen Güterrichter vorschlagen. Die Güterrichterinnen/Güterrichter des Sozialgerichts führen auch Verfahren durch, in denen die Güterrichterin des Landessozialgerichts Hamburg, Vizepräsidentin des LSG Abayan, zugleich im Berufungs- oder Beschwerdeverfahren zuständig ist und die deshalb mit ihrer Zustimmung und nach vorheriger Absprache mit den Güterrichtern/Güterrichterinnen des Sozialgerichts an diese verwiesen wurden. Für die Verteilung untereinander gelten auch in diesem Fall die Sätze 1 und 2.
- (7) Richter am Sozialgericht Sonnhoff ist zuständig für alle Kostenangelegenheiten nach § 191 SGG, § 4 JVEG. Im Falle der Verhinderung wird er durch die Richterin am Sozialgericht Dr. Hohnholz vertreten.
- (8) Bei Zweifeln über die Zuständigkeit entscheidet das Präsidium.
- (9) Durch die nachträgliche Änderung der Zuständigkeit für ein Verfahren wird die Zuteilung der folgenden Verfahren nicht berührt.

C.

Vertretung

- (1) Im Falle der Verhinderung, der Nichterreichbarkeit oder wenn ein/eine Richter/-in ausgeschlossen oder abgelehnt ist, vertreten sich die Kammervorsitzenden im Rahmen der unter Abschnitt A niedergelegten Vertretungsregelung.
- (2) Ist eine Vertretung nach Absatz (1) nicht gewährleistet, so erfolgt eine Ringvertretung.
- (3) Ausgehend von der zu vertretenden Kammer übernimmt die/der zur Vertretung berufene Vorsitzende mit der nächst höheren Kammernummer die Ringvertretung, wobei auf die höchste vergebene Kammernummer die niedrigste folgt. Sitzt der/die zu vertretende Richter/-in zwei oder mehreren Kammern vor, so richtet sich die Bestimmung der Zuständigkeit des/der Ringvertreters/-in nach der niedrigeren Kammernummer der/des zu vertretenden Vorsitzenden; der/die so bestimmte Ringvertreter/-in vertritt dann alle Kammern der/des zu vertretenden Vorsitzenden. Sitzt der/die Ringvertreter/-in zwei oder mehreren Kammern vor, so wird er/sie bei Ringvertretungen nur mit seiner/ihrer niedrigsten Kammernummer berücksichtigt. Bestandskammern werden bei der Bestimmung des/der Vertreters/-in nicht berücksichtigt. Vorsitzende, die nicht Vorsitzende einer AS- oder SO/AY- Kammer sind, sind von der Ringvertretung in diesen Rechtsgebieten ausgenommen. Im Übrigen bleibt die Vertretungsregelung unberührt.
- (4) Vertritt eine Vorsitzende/ein Vorsitzender bereits zwei Vorsitzende, so ist sie/er von der Ringvertretung ausgenommen, es sei denn, es findet sich keine Vorsitzende/kein Vorsitzender, die/der nicht bereits zwei Vertretungen wahrnimmt.
- (5) Die Präsidentin und der Vizepräsident des Sozialgerichts sind von der Ringvertretung ausgenommen, desgleichen im Falle ihrer Verhinderung der/die die Amtsgeschäfte führende aufsichtführende Richter/-in. Vizepräsident und aufsichtführende Richter/-innen sind in der Zeit, in der sie bei Verhinderung der Präsidentin deren Amtsgeschäfte führen, von der Vertretung einer AS- oder einer SO/AY- Kammer ausgenommen.

D.**Ehrenamtliche Richterinnen und Richter**

- (1) Die Zuordnung der ehrenamtlichen Richter/-innen zu den Kammern und die Reihenfolge ihrer Heranziehung zu den Sitzungen richten sich nach der anliegenden Liste der ehrenamtlichen Richter/-innen und nach der Reihenfolge der Ladungen. Die Reihenfolge der Heranziehung wird durch die Vertretung nicht verändert.
- (2) Im Fall der Verhinderung richtet sich die Vertretung nach der umlaufenden Listenfolge, wobei die nächsten drei Richter/-innen übersprungen werden. Vertreter/-in ist dann die/der nächste nicht ihrerseits/seinerseits verhinderte Richter/-in.
- (3) Über jede Verhinderung und die dadurch bedingte Vertretung ist ein Aktenvermerk aufzunehmen.
- (4) Die für eine ausgefallene Sitzung geladenen ehrenamtlichen Richter/-innen sind für die nächste zur Ladung anstehende Sitzung heranzuziehen. Anschließend wird die alte Reihenfolge fortgesetzt.
- (5) Scheidet eine ehrenamtliche Richterin/ein ehrenamtlicher Richter aus, so tritt an ihre/seine Stelle die/der berufene Nachfolger/-in. Bis zur Berufung bleibt die/der wegen Ablauf der Amtszeit ausscheidende Richter/-in im Amt; im Übrigen gilt die Vertretungsregelung.

E.**Zuteilung**

- (1) Die Eingänge werden nach der in den Abschnitten A und B getroffenen Regelung auf die Kammern verteilt, bei Parallelkammern in der nachfolgenden Reihenfolge:

a) R-Verfahren

Um- lauf	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Ka 4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Ka 9	1	1	1		1	1			1	1			1	1			1	1		
Ka 11	1	1	1	1	1	1	1		1	1	1		1	1	1		1	1	1	
Ka 15	1	1			1	1			1	1			1	1			1	1		
Ka 20	1	1			1				1				1				1			
Ka 34	1	1			1	1			1	1			1				1			
Ka 38	1				1				1				1				1			
Ka 51	1	1	1	1	1	1	1		1	1	1		1	1	1		1	1	1	
Ka 55	1	1			1	1			1				1				1			

b) AL-Verfahren

Um- lauf	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Ka 13	1				1				1				1				1			
Ka 14	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Ka 17	1	1			1	1			1	1			1	1			1	1		
Ka 44	1	1			1				1				1				1			
Ka 47																				

c) KR-Verfahren

Um- lauf	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Ka 2	1	1	1	1	1	1	1		1	1	1		1	1	1		1	1	1	
Ka 6	1	1			1	1			1	1			1	1			1	1		
Ka 8	1	1	1		1	1	1		1	1			1	1			1	1		
Ka 18	1	1			1	1			1	1			1	1			1	1		
Ka 21	1	1			1	1			1	1			1	1			1	1		
Ka 25	1	1	1	1	1	1	1		1	1	1		1	1	1		1	1	1	
Ka 33 ¹	1	1			1	1			1	1			1	1			1	1		
Ka 37	1	1			1	1			1	1			1	1			1	1		
Ka 38	1	1	1		1	1	1		1	1	1		1	1	1		1	1	1	
Ka 43 ²	1	1			1	1			1	1			1	1			1	1		
Ka 48	1	1			1	1			1	1			1	1			1	1		

¹einschließlich Eingänge in der Kammer 33 SF

²einschließlich Eingänge in der Kammer 5 KG/BK

d) P-Verfahren

Um- lauf	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Ka 9	1				1				1				1				1			
Ka 33	1				1				1				1				1			

e) KA-Verfahren

Umlauf	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Ka 3	1	1			1	1			1	1			1	1			1	1		
Ka 27	1	1			1	1			1	1			1	1			1	1		

f) U-Verfahren

Umlauf	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Ka 6																				
Ka 36	1	1			1	1			1	1			1	1			1	1		
Ka 40	1	1			1	1			1	1			1	1			1	1		

g) SB- und VE-Verfahren

Umlauf	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Ka 11	1				1				1				1							
Ka 12	1	1			1	1			1	1			1	1			1	1		
Ka 30	1	1			1	1			1				1				1			
Ka 43	1	1			1	1			1	1			1	1			1	1		
Ka 54	1	1	1		1	1	1		1	1	1		1	1	1		1	1		

h) AS-Hauptsacheverfahren

Umlauf	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Ka 6	1	1			1	1			1	1			1	1			1	1		
Ka 8																				
Ka 10	1				1				1				1				1			
Ka 13 ¹	1	1			1	1			1	1			1	1			1	1		
Ka 14																				
Ka 15	1	1			1	1			1	1			1	1			1	1		
Ka 16	1	1			1	1			1	1			1	1			1	1		

Ka 10	1				1				1				1				1			
Ka 13	1	1			1	1			1	1			1	1			1	1		
Ka 14																				
Ka 15	1	1			1	1			1	1			1	1			1	1		
Ka 16	1	1			1	1			1	1			1	1			1	1		
Ka 17	1	1			1	1			1	1			1	1			1	1		
Ka 18	1	1			1	1			1	1			1	1			1	1		
Ka 19	1	1			1	1			1	1			1	1			1	1		
Ka 21	1	1			1	1			1	1			1	1			1	1		
Ka 22	1	1	1		1	1	1		1	1	1		1	1	1		1	1	1	
Ka 23	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Ka 24	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Ka 25																				
Ka 26	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Ka 29	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Ka 32	1	1	1	1	1	1	1		1	1	1		1	1	1		1	1	1	
Ka 34	1	1			1				1				1				1			
Ka 35 ¹	1	1	1		1	1	1		1	1			1	1			1	1		
Ka 39	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Ka 41	1	1			1	1			1	1			1	1			1	1		
Ka 44	1	1			1	1			1	1			1	1			1	1		
Ka 48	1				1				1				1				1			
Ka 49	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Ka 55	1	1			1	1			1	1			1				1			
Ka 57	1	1	1		1	1	1		1	1			1	1			1	1		
Ka 58	1	1			1	1			1	1			1	1			1	1		
Ka 61 ²	1	1	1		1	1	1		1	1	1		1	1	1		1	1	1	

¹einschließlich Eingänge in der Kammer 35 KG/BK²einschließlich Eingänge in der Kammer 31 EG

j) SO- und AY-Verfahren

Um- lauf	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Ka 7 ¹	1	1	1		1	1	1		1	1	1		1	1	1		1	1	1	
Ka 20	1	1			1	1			1	1			1	1			1	1		
Ka 28	1	1	1		1	1			1	1			1	1			1	1		
Ka 52	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

¹einschließlich Eingänge in der Kammer 7 SF

- (2) Für die Zuteilung der Verfahren der Richterablehnung in die Kammern 7 SF und 33 SF ist der Familienname der Aktivpartei maßgebend; bei mehreren Aktivparteien der Familienname des/der Klägers/-in bzw. Antragstellers/-in zu 1. Die Kammer 7 SF ist zuständig, wenn der maßgebende Familienname mit einem Buchstaben von A bis K und die Kammer 33 SF, wenn der maßgebende Familienname mit einem Buchstaben von L bis Z beginnt. Ist die Aktivpartei keine natürliche Person, ist die Kammer 7 SF zuständig. Gleiches gilt in allen übrigen von der vorstehenden Regelung nicht erfassten Fällen.
- (3) Die KG/BK Verfahren werden den Kammern 5 KG/BK und 35 KG/BK fortlaufend im Wechsel zugeteilt.
- (4) Die Erinnerungen in Kostensachen werden den Kammern 13 SF, 32 SF und 33 SF fortlaufend im Wechsel zugeteilt.
- (5) Als Eingänge gelten auch die in Abschnitt B Absatz 4 aufgeführten Fälle bei abgeschlossenen Verfahren, für die es an der/dem bisherigen Vorsitzenden fehlt. Im Übrigen findet keine Anrechnung statt.
- (6) Bei kammerübergreifenden Verbindungen von Verfahren nach § 113 Abs. 1 SGG werden der nach dem Verbindungsbeschluss damit befassten Kammer die mit dem eigenen Verfahren verbundenen Verfahren aus ursprünglich anderen Kammern wie Neueingänge angerechnet.
- (7) Wird die Vorsitzende der Kammer 7 SF in einem oder mehreren Verfahren als Güterichterin tätig, wird am Tag nach Abschluss des Güterichterverfahrens der Kammer 7 SO/AY ein Neueingang angerechnet. Wird der Vorsitzende der Kammer 14 SF in einem oder mehreren Verfahren als Güterichter tätig, wird am Tag nach Abschluss des Güterichterverfahrens der Kammer 14 AL ein Neueingang angerechnet. Wird der Vorsitzende der Kammern 19 SF in einem oder mehreren Verfahren als Güterichter tätig, wird am Tag nach Abschluss des Güterichterverfahrens der Kammer 19 AS ein Neueingang nach in Abschnitt E (1) h) angerechnet.

F.

Bestandsveränderungen

- (1) Für den Fall von Bestandsveränderungen im laufenden Geschäftsjahr sind von der Abgabe ausgenommen:
 - a) terminierte Verfahren, sofern die Ladungsverfügungen vor dem vom Präsidium bestimmten Stichtag von der/dem Vorsitzenden unterschrieben worden sind,
 - b) Verfahren, für die die bisherige Kammer nach Abschnitt B Absatz 4 zuständig bleibt,
 - c) Verfahren, in denen bereits ein Termin stattgefunden hat,
 - d) Verfahren, in denen vor dem vom Präsidium bestimmten Stichtag ein Urteil ohne mündliche Verhandlung (§ 124 Abs. 2, § 126 SGG) ergangen oder ein Gerichtsbescheid (§ 105 SGG) von der/dem Vorsitzenden unterschrieben worden ist,

- e) Verfahren von Aktivparteien, von denen auch ein Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz in der Kammer anhängig ist.

Abschnitt B Absatz 3 gilt entsprechend.

- (2) Die Präsidentin stellt die abzugebenden Sachen in Listen zusammen. Anstelle jedes in der Abgabeliste enthaltenen, aber von der Abgabe nach diesem Abschnitt ausgenommenen Verfahrens wird das jeweils nächste in der Streitliste aufgeführte und nicht von der Abgabe ausgenommene Verfahren abgegeben. Eine danach vorgenommene Bestandsveränderung wird nur bei einem Verstoß gegen diesen Abschnitt berichtigt. Erfolgt die Berichtigung innerhalb von drei Monaten, wird auch die Abgabeliste entsprechend ergänzt.

gez. Schulze

gez. Flemming

gez. Habicht

gez. Dr. Leopold

gez. Ritter

gez. Rohde